

Inhaltsverzeichnis

1 Moral Hazard	3
1.1 Einführung	3
1.2 Prinzipal-Agent-Probleme	4
1.2.1 Moral Hazard als Teil von Prinzipal-Agent-Problemen	6
1.2.2 Moral Hazard im Zusammenhang mit dem IWF	9
1.2.2.1 Staatengemeinschaft vs. IWF	10
1.2.2.2 IWF und Schwellenländer vs. private Geldanleger	11
1.2.2.3 Der IWF vs. Schwellenländer	11
1.2.3 Lösungsansätze	16
1.3 Methodik	18
2 Empirische Untersuchungen zur Finanzierung von Krisenökonomien	20
2.1 Einführung in die empirische Untersuchung	21
2.2 Empirische Evidenz zur Kreditvergabe	27
2.2.1 Die Verfügbarkeit von Finanzierungen	29
2.2.2 Die Kostenkomponente von IWF-Krediten	34
2.2.2.1 Die Verzinsung von IWF-Krediten	35
2.2.2.2 IWF-Konditionalität	39
2.3 Zusammenfassung des zweiten Kapitels	48
3 Empirische Untersuchungen zur Rückzahlungspraxis	50
3.1 Einführung in die empirische Untersuchung	51
3.2 Rückzahlungsausfälle und Kreditzyklen	53
3.3 Ermittlung eines maximalen Subventionselements	59
3.4 Paneldatenanalyse zur Rückzahlungsleistung	65
3.4.1 Literaturübersicht der ökonometrischen Modelle	66
3.4.2 Das empirische Modell	71
3.4.3 Zwei Regressionen zum Schuldendienst	79
3.5 Zusammenfassung des dritten Kapitels	91
3.6 Appendix: Definitionen der abh. Variablen und Erklärungsvariablen	92

4 Warum zahlen Schuldnerländer zurück? Anreize versus Moral Hazard	97
4.1 Einführung in Rückzahlungsleistungen	97
4.2 Ein Lemmodell nach Bayes	99
4.3 Zusammenfassung des vierten Kapitels	117
4.4 Appendix	118
5 Finanzmarktliberalisierung versus Moral Hazard	120
5.1 Exzessive Kreditvergabe und -aufnahme	121
5.2 Ein Modell der Liberalisierung des Bankensektors	126
5.3 Finanzmarktliberalisierung und Markteintritt ausl. Banken	137
5.4 Implikationen und Empirische Untersuchungen	153
5.5 Zusammenfassung des fünften Kapitels	158
5.6 Appendix I	160
5.7 Appendix II	165
6 Ergebnis	174